

**VERMERK:**

**Überprüfung der Haushaltswirtschaft der Ortsgemeinde Weiler, Haushaltsjahr 2023**

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2023 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt insgesamt 5 Aufwandsüberschreitungen mit insg. 1.562,70 Eur feststellbar sind.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen können durch Mehrerträge bzw. Aufwandseinsparungen abgedeckt werden.

Die Abgaben und Gebühren für die gemeindlichen Gebäulichkeiten liegen mit 187,22 Eur über dem Haushaltsansatz von 1.300 Eur.

An die örtlichen Vereine wurde neben den Jahreszuschüssen auch ein einmaliger Zuschuss für den Aktionstag an der Mehrzweckhalle gezahlt. Hierdurch ist Mehraufwand von 575 Eur entstanden.

Für das Räumen von Grabstellen wurden außerplanmäßig 678,30 Eur verausgabt. Für das Entfernen einer Doppelgrabstätte wurde 446,25 Eur erstattet.

Der Forstbereich, beschlossen mit einem Überschuss von 6.120,00 Eur, zeigt zum jetzigen Zeitpunkt einen Überschuss mit 14.326,31 Eur auf. Hier wurde außerplanmäßig die Waldklimaprämie mit 15.910 Eur kassenwirksam.

Das Aufkommen an Gewerbesteuer beträgt zurzeit rd. 220.000,00 Eur, bei einem Haushaltsansatz von 80.000,00 Eur. Durch das Mehr ist eine höhere Gewerbesteuerumlage abzuführen.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach dem Haushaltsplan mit einem Fehlbetrag in Höhe von 262.980 Eur ab.

**Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:**

Die bereitgestellten Mittel für die Erstellung des Förderantrages „Kirmesplatz“ (10.000 Eur) und die Straßenplanungskosten für das Bebauungsplangebiet „Auf dem Roth“ (17.000 Eur) stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

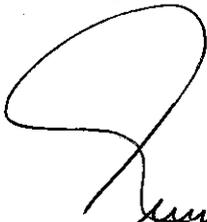
Für den Grunderwerb zur Ausweisung von Bauland sind 85.000 Eur vorgesehen. Bisher wurden 6.342,12 Eur verausgabt.

Einzahlungen aus der Veräußerung eines Baugrundstückes, veranschlagt mit 30.000 Eur, wurden bisher nicht kassenwirksam.

Die Restkosten für die Neugestaltung des Friedhofes sind mit 150.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Bisher wurden 141.384,53 Eur ausgezahlt.

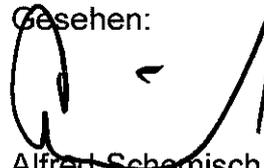
Der geplante Finanzmittelfehlbetrag mit 385.980 Eur kann den liquiden Mitteln entnommen werden.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Abwicklung der Finanzwirtschaft nach dem Haushaltsplan 2023 bleibt derzeit festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes zum jetzigen Zeitpunkt aus Gründen, die § 98 GemO vorgibt, nicht erforderlich ist.



Markus Hermann  
Verwaltungsfachwirt

Gesehen:



Alfred Schornisch  
Bürgermeister

**Durchschrift: Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Weiler, zur Kenntnis.**